Schlaf wohl, du Himmelsknabe du,
Schlaf wohl du süßes Kind!
Dich fächeln Engelein in Ruh'
mit sanftem Himmelswind,
wir armen Hirten singen dir
ein herzig's Wiegenliedchen für:
Schlafe, schlafe, Himmelssöhnchen, schlafe.

Maria hat mit Mutterlieb
dich leise zugedeckt,
und Joseph hält den Hauch zurück,
dass er dich nicht erweckt.
Die Schäflein, die im Stalle sind,
verstummen vor dir, Himmelskind:
Schlafe, schlafe, Himmelssöhnchen, schlafe.

So schlummert in der Mutter Schoß
Noch manches Kindlein ein,
Doch wird das arme Kindlein groß,
so hat es Angst und Pein.
O Jesulein, durch deine Huld
hilf's ihnen tragen mit Geduld:
Schlafe, schlafe, Himmelssöhnchen, schlafe.